herpy

FRÖSCHE

Uluguru Forest Treefrog

Leptopelis uluguruensis

Leptopelis uluguruensis ist ein kleiner, nachtaktiver Laubfrosch aus den Bergwäldern der Eastern Arc Mountains in Tansania, mit grünem oder gelbbraunem Rücken, orangen Flecken und senkrechter Pupille. Die Art ist endemisch, gilt als potenziell gefährdet und ist in Terrarien fast unbekannt, daher stützt sich die Haltung auf Klima und Lebensraum.

Familie: Arthroleptidae

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**3-5 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Bergwald**
Hautgift	**Keins bekannt**
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 60 cm** L × B × H für 3 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**20-24 °C**
Temperatur, Nacht	**16-19 °C**
Luftfeuchtigkeit	**80-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 2-4 cm
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Paarweise oder in Gruppen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen im Wasser**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**100-300**
Larvenzeit	**60-120 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Keine**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
IUCN	**Potenziell gefährdet (NT)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Leptopelis uluguruensis* ist nur wenig bekannt, und die Art ist in Menschenhand nicht häufig.
TEMPERATUR	Tagsüber sollen 20-24 °C herrschen und nachts 16-19 °C. Das entspricht dem Klima in 900-1.650 Metern Höhe, wo *Leptopelis uluguruensis* lebt, kühler als bei den meisten Terrarienfröschen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit soll bei 80-100 % liegen, mit der höchsten Feuchtigkeit nachts. Die Wälder an den nach Osten gewandten Berghängen bekommen in allen Monaten des Jahres Regen.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Stelle eine breite, flache Wasserschale mit 2-4 cm Tiefe ins Terrarium und halte sie gefüllt. Gib mit Steinen oder Rinde einen leichten Weg aus der Schale, damit die Frösche nicht ertrinken.
LICHT UND UVB	Das Licht muss den Pflanzen genug geben, um zu wachsen: ein LED-Pflanzenlicht von 8-12 Stunden am Tag, am besten mit einem gleichmäßigen Übergang morgens und abends.
FÜTTERUNG	In der Natur nimmt die Art Spinnen, Heuschrecken, Ohrwürmer und andere wirbellose Tiere.
VERHALTEN UND UMGANG	*Leptopelis uluguruensis* ist nachtaktiv und sitzt tagsüber regungslos auf großen Blättern oder am Wasserrand. Die Männchen rufen nachts mit einem kurzen, trockenen Klick aus Büschen nahe am Wasser, und der Ruf ist nicht laut.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Tansania.